



## SILIPUR® 9101 PU-Grundierung

### PRODUKT BESCHREIBUNG

#### Anwendung / Produkteigenschaften

##### SILIPUR® 9101 ist:

- lösemittelfrei
- einkomponentig
- auf Polyurethanharzbasis
- ungefüllt
- nicht pigmentiert

##### SILIPUR® 9101 eignet sich:

- als spezielle, schnell härtende Grundierung auf mineralischen Untergründen z.B. unter Parkettböden, Laminat, Dielen und PVC- Belägen.

##### Spezielle Eigenschaften SILIPUR® 9101:

- schnellhärtend
- niedrigviskos
- starke Kapillaraktivität
- dient zum Porenverschluss, zur Verfestigung der Oberflächenrandzone und zur Verbesserung der Haftung des Klebers

Bei zweimaligem Auftrag wirkt das Produkt als Dampfbremse.

Zur vollständigen Absperrung gegen rückwärtige Durchfeuchtung empfehlen wir SILIPOX® 7115.

#### Farbton / Liefereinheit / Haltbarkeit

Farbton:	transparent, bräunlich
Liefereinheit:	5,5 kg, 11 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	vom Tag der Produktion 6 Monate Lagerung in original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, frostfrei

## TECHNISCHE DATEN

Dichte bei 23°C / 50% rel. LF	ca. 1,15 g/cm <sup>3</sup>
Haftzugfestigkeit:	> Betonbruch
Festkörper:	ca. 99%
Viskosität (25°C, V03.1)	ca. 250 – 350 mPas
Materialverbrauch:	100 – 350 g/m <sup>2</sup> pro Anstrich
Verarbeitungszeiten (bei 50% rel. LF)	10 – 15 Minuten (30°C)
	20 – 30 Minuten (20°C)
	40 – 60 Minuten (10°C)
Überarbeitungszeiten (bei 50% rel. LF)	mind. 1 – 2 Std., max. 12 Std. bei 30 °C
	mind. 2 – 4 Std., max. 24 Std. bei 20 °C
	mind. 4 – 8 Std., max. 48 Std. bei 10 °C
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. LF)	3 Tage (30 °C)
	7 Tage (20 °C)
	10 Tage (10 °C)

## Verarbeitung:

### Untergrund:

Die zu beschichtenden Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z.B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung durch z.B. Kugelstrahlen oder ein ähnlich geeignetes Verfahren ist für einen ausreichenden Verbund zum Untergrund erforderlich. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst.

### Werkzeug:

Kurz- oder mittelflorige Walze, Gummischieber

### Anmischen:

Das Material sollte vor der Applikation im Gebinde ordentlich durchgeschüttelt werden.

### **Applikation:**

Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, mit einem Gummischieber aufgetragen und mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Keuzgang verteilt.

### **Allgemeines:**

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40% und 80 % liegen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bindemittelbedingt mit einer gewissen Farbtonveränderung bzw. Kreidung gerechnet werden.

## **Reinigung**

Zur Reinigung der Geräte empfehlen wir unser **R 1001**.

Bereits erhärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## **CE-KENNEICHNUNG**

Produkte, die von einer harmonisierten Norm erfasst werden oder für die eine Europäische Technische Bewertung erteilt wurde, sind gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Die EN 13813: 2002 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.

Kunststoffbeschichtungen und- Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.

## **SICHERHEITSHINWEISE:**

Für die sichere Handhabung von Polyurethanen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:

Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethanen / Isocyanaten.

(Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten den spezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.

VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC

(Grenzwert 2010)

GISCODE: PU 40

**Datenbasis:**

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

**Rechtsgrundlage:**

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf [www.wst-quarz.de](http://www.wst-quarz.de). Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

**WST Quarz GmbH  
LISE-MEITNER-STRASSE 5  
46569 HÜNXE**

**TELEFON: +49 (0)281 944 03 10  
FAX: +49 (0)281 944 03 33  
[info@wst-quarz.de](mailto:info@wst-quarz.de)  
[www.wst-quarz.de](http://www.wst-quarz.de)**